

Titel: Von Olympe de Gouges zu Megan Rapinoe: die Bedeutung feministischer Protestbewegungen für unsere Gesellschaft

Seminar-Nr.: FEM / 322603211

Termin: 23.10. – 28.10.2022

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Forum Politische Bildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Daniel Brandhoff, Sarah Lillemeier

Die genannte Seminarleitung führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihr in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00
Seminarleitung durchgehend
Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Begrüßung der Teilnehmenden; Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar; Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Einstieg in das Thema und Austausch zu den Begriffen:

- Feminismus
- Demokratie
- Gleichberechtigung
- Gleichstellung

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Historischer Rückblick:

Hart erkämpft! Forderungen und Errungenschaften der deutschen Frauenbewegungen (Teil I)

- 19. Jahrhundert-1933: Erste Welle der Frauenbewegungen
- 1933-1945 – Frauen zur Zeit des Nationalsozialismus

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Dienstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Historischer Rückblick:

Hart erkämpft! Forderungen und Errungenschaften der deutschen Frauenbewegungen (Teil II)

- Mütter des Grundgesetzes
- 1968-1990: Zweite Welle der Frauenbewegung

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Historischer Rückblick:

Hart erkämpft! Forderungen und Errungenschaften der deutschen Frauenbewegungen (Teil III)

- 1990 – heute: Dritte Welle der Frauenbewegung

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Was es heute noch zu erkämpfen gilt!

Aktuelle gleichstellungspolitische Herausforderungen

- „Was verdient die Frau? Wirtschaftliche Unabhängigkeit!“
- Haushalt, Kinder, Pflege: Was leistet wer an unbezahlter Sorgearbeit?

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Aktuelle feministische Protestbewegungen weltweit, z.B.:

- Womens Marches
- Frauenstreiks
- #metoo
- Internationale 8.März-Aktionen
- Ni una menos

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Donnerstag

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Wege zu mehr Geschlechtergerechtigkeit:

Aktuelle politische Handlungsfelder

- Ansätze der Parteien und der Gewerkschaften

12.30 – 14.45 Uhr

Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Zukunftswerkstatt:

Wie schaffen wir eine geschlechtergerechte Gesellschaft?

ab 18.00 Uhr

Abendessen

Freitag

08.15 – 13.0 Uhr
inkl. 15 Min. Pause

Fortsetzung der Zukunftswerkstatt:

Wie schaffen wir eine geschlechtergerechte Gesellschaft?

Seminarabschluss und –auswertung

13.00 Uhr

Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:

Alle politisch Interessierten

Lernziele:

Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:

- sich mit der bestehenden sozialen Ungleichheit zwischen Frauen und Männern auseinandersetzen
- die Errungenschaften und Rückschläge feministischer Protestbewegungen kennenlernen
- sich mit gesellschaftlichen Gestaltungsoptionen auseinandersetzen und eigene Gestaltungsideen entwickeln können

- in einer vertieften Beschäftigung mit transformativen Gesellschaftsideen Stellung beziehen

Methoden:

- (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen)
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit
- Textanalyse
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen auf Wandzeitungen
- Recherchen im Internet
- Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

– Änderungen vorbehalten –